

Lebenslauf

Johann Heller

geboren	am 17.09.2003,
2010-2014	Grundschule in Altenburg (Thüringen),
seit 2014	Christliches Spalatin- Gymnasium Altenburg,
seit 2008	Flötenunterricht an der Musikschule Altenburg, bei Michael Böhme und Karin Großmann,
seit 2011	Fagottunterricht an der Musikschule Altenburg bei Michael Böhme,
2015- 2018	Fagottunterricht an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Leipzig bei Edgar Weicht,
seit 2016	Flötenunterricht an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Leipzig bei Sylvia Hartig,
2016	Abschluss Mittelstufe 1 „sehr gut“ Blockflöte,
2015-2016	Teilnahme an mehreren Ensembles in Leipzig,
seit 2016	Mitglied in der Jugendmusiziergruppe „ Michael Praetorius“ Leipzig,
2017	Musiktheorieabschluss M1 „sehr gut“,
seit 2018	Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater Rostock im Fach Fagott bei David Petersen.
2019	Jahresprüfung der Yaro im Hauptfach Fagott mit der Note 1,0 bestanden,
Oktober 2019	Aufenthalt in Riga zu einem Meisterkurs meines Lehrers Kammermusikurs in Michaelstein zur Vorbereitung auf Jugend musiziert 2020
seit 2019	Mitglied im Landesjugendorchester Sachsen.
seit 2020	Mitglied im Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern
2020	„Felix-Mendelssohn-Nachwuchs-Förderpreis“ Coronapause
Oktober 2020	Teilnahme bei Young Artists in Residence im Grand Hotel Heiligendamm mit anschließendem Konzert

Wettbewerbe

2015	Teilnahme am Auerbacher Blockflötenwettbewerb,
2015	Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ (1. Preis, AG II)
2017	Teilnahme am Auerbacher Blockflötenwettbewerb, Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Musikstückes,
2017	Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Ensemblespiel Blockflöte (3. Preis),
2018	Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien Solo Fagott (3. Preis) und Solo Blockflöte (2. Preis)
2019	Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Ensemblespiel Blockflöte (2. Preis)
2020	Regionalwettbewerbe „Jugend musiziert“ in den Kategorien Neue Musik (1. Preis), Holzbläser-Duo (1. Preis) und Bläserquintett (1. Preis). Weitere Stufen des Wettbewerbs entfielen coronabedingt.